

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

16 (16.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 16. Erstes Blatt.

Samstag den 16. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 2810 II. Die Abwehr und Unterdrückung der Reblauskrankheit betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß gemäß §. 4 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 3. Juli 1883 durch Verordnung vom 4. September 1883 bezw. vom 13. September 1884 im Großh. Baden sechs Weinbaubezirke gebildet worden sind, — wovon

- der I. Weinbaubezirk die Gemeinden des Kreises Mosbach,
- der II. die Gemeinden der Kreise Mannheim, Heidelberg, Karlsruhe,
- der III. die Gemeinden der Kreise Baden und Offenburg,
- der IV. die Gemeinden der Kreise Freiburg und Lörrach,
- der V. die Gemeinden des Kreises Waldshut,
- der VI. die Gemeinden des Kreises Konstanz

umfaßt — und daß die Pflanzung bewurzelter Reben aus einem Weinbaubezirk in irgend eine Gemeinde eines andern Weinbaubezirks schlechthin unzulässig ist. Dies gilt selbstredend auch hinsichtlich eines etwaigen Bezuges bewurzelter Reben aus nichtbadischen Gebieten oder einer Pflanzung solcher Reben nach denselben.

Die Bürgermeisterämter sind angehalten, sich die Ueberwachung des Verkehrs mit bewurzelten Reben in ihren Gemarkungen ernstlich angelegen sein zu lassen.

Karlsruhe, den 7. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Ausstellung von Skizzen und Studien

in den neuen Sälen der Großherzogl. Kunsthalle
(Eingang durch das Hauptportal),
veranstaltet von der Karlsruher Künstlergesellschaft zum Vortheil der Volksbibliothek des Frauenvereins.
Täglich II bis I und 2 bis 5 Uhr geöffnet.
Eintrittspreis 1 Mark.

21. Karten, für die ganze Dauer der Ausstellung giltig, 3 Mark.

22. **Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.**
IV. Abonnements-Vortrag.
Sonntag den 17. Januar, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Stadtbefehl Weitz
brecht (Stuttgart) über:
„Jesus der Wunderthäter.“
Eintrittspreise: Einzelvortrag 1 M., Empore 50 P.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege.
Die Krippe im Hildahause, Scheffelstraße 37,
ist von Donnerstag den 7. d. M. an eröffnet. In der Anstalt werden kleine Kinder von 14 Tagen an
bis zu 3 Jahren den Tag über gewartet und gepflegt, damit die Mütter der Arbeit nachgehen kann.
Anmeldung bei der Hausmutter der Krippe im Hildahause, wo nähere Auskunft erteilt wird.
Karlsruhe, den 7. Januar 1897.
Der Vorstand.

Bekanntmachung.

21. Die Beiträge der Krankens-, Invaliditäts- und Altersversicherung für die Allgemeine
Ortskrankenkasse und die Ortskrankenkasse der Diensthöten für das 4. Quartal 1896 sind bei
der Kasse (Rathhaus, Zimmer Nr. 74) und für die in Mühlburg beschäftigten Personen bei Herrn
Erheber Gilling, Hardtstraße 3, vom
16. bis einschließlich 21. Januar
einzuzahlen. Nach dieser Zeit werden die nicht eingezahlten Beiträge gemäß §. 34 der Statuten durch
den Kassenboten gegen eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.
Karlsruhe, den 14. Januar 1897.

Großh. Badische Staats- eisenbahnen.

21. Die Lieferung und Aufstellung einer Brücke
über die Alb bei Maxau mit einem
Gewicht von 18960 kg Schmiebellern
und 240 „ Gußstern
soll vergeben werden.
Die Zeichnung, Gewichtsberechnung, die allge-
meinen und besonderen Bedingungen für die Lie-
ferung und Aufstellung des Eisenwerks können auf
dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten erhoben
werden.
Schriftliche Angebote für je 100 kg Schmiebel-
und für Gußstern sind bis zum
1. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr,
baselbst einzureichen.
Karlsruhe, den 13. Januar 1897.
Der Großh. Bahnbauinspektor.

Stammholzversteigerung.

21. Das Großh. Hof- und Jagdamt Karls-
ruhe versteigert aus verschiedenen Abtheilungen
des Großh. Hardtwaldes (Wildpark und Bannwald)
Donnerstag den 21. Januar 1897,
Vormittags 9 Uhr,
im Borphyrsäulensaal des botanischen Gartens:
146 Eichen II., III. und IV. Klasse, 167 Forlen
I., II., III. u. IV. Klasse, 11 Tannen III. Klasse
und 1 Ahorn.
Anzüge sind von dem diesseitigen Assistenten
Kraus (Körnerstraße 6) zu beziehen.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 18. Januar 1897, Nach-
mittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal
Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege
öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Pferd (Schim-
melhute), 1 Schreibsekretär, 1 Schreibtisch, 1
Sofa, 1 Schiffschere, 1 Regulateur, 2 Tische,
1 Bücheregal und 1 Nähmaschine.
Karlsruhe, den 14. Januar 1897.
G. Sauter, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

22. **Wöschbach.**
Holz-Versteigerung.
Die hiesige Gemeinde versteigert in ihren Ge-
meindewaldungen gegen Baarzahlung am Montag
den 18. Januar, Vormittags 9 1/2 Uhr,
188 Eichenstämme, darunter 30 Stück über
1 1/2 Festmeter, 3 Forlenstämme à 1 Festmeter.
Zusammenkunft Vormittags 9 1/2 Uhr beim Rath-
haus.
Wöschbach, den 11. Januar 1897.
Der Gemeinderath:
Weingärtner.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 36 ist der 2. Stock, bestehend
aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf
1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden
baselbst.

*2.2. Ungarierstraße 49a ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör und daselbst im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Bernhardtstraße 8 (Kirchenplatz) ist eine Wohnung von fünf Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

— Degenfeldstraße 1 (Ecke Durlacher Allee) ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*10.3. Durlacher Allee 39 sind hübsche Wohnungen von 2—7 Zimmern mit Erker auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Ettlingerstraße 19 sind die Wohnungen des zweiten Stockes mit 6 Zimmern, Balkon, Küche, Kellerräumlichkeiten und allem erforderlichen Zugehör; desgleichen die des 3. Stockes mit 4 Zimmern, Baderraum, Küche, Keller, mit Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf ersten April an ordnungsliebende Familien zusammen oder getrennt zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock daselbst. Die Wohnung kann nur eingesehen werden von 3 Uhr ab.

— Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, ist der 1. oder 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, sowie Kloset versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

*3.3. Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 44 ist eine sehr schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichteter Bad nebst dem sonstigen üblichen Zugehör auf April d. J. zu vermieten. Einzusehen von 11—12 und 3—5 Uhr. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

*3.3. Hirschstraße 24 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Zugehör an eine oder zwei Personen auf 1. April zu vermieten.

3.2. Kaiser-Allee 97 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Badezimmer und Vorratskammer sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim jetzigen Mieter dieser Wohnung oder Amalienstraße 24, parterre.

— Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

*10.6. Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, geb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer, Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April 1897 zu vermieten. Einzusehen Vorm. 10—12, Nachm. 3 bis 5 Uhr. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

2.1. Klauprechtstraße 25 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und reichlichem Zugehör, sowie desgleichen eine Wohnung im 3. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 10 im Bureau.

2.2. Kriegstraße 89 ist auf 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Speisekammer, reichlichem Zugehör zu vermieten.

— Lachnerstraße 9 ist auf 1. oder 28. April eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 4. Stock rechts.

— Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Anteil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— Marquardstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock links.

— Rudolfsstraße 13 ist eine sehr schöne geräumige Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April und eine gleiche Wohnung wegen Verletzung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.2. Ruppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, Vorderhaus, bestehend in 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Seitenbaues.

*3.1. Ruppurrerstraße 94 ist eine schöne Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zugehör auf 1. oder 28. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock rechts.

*Schwimmstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Kammer und Küche sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Ebenfalls wird eine tüchtige Wascherin gesucht.

— Waldstraße 46, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Trockenspeicher, auf den 1. April zu vermieten. Näheres im Papierladen.

— Werderstraße 87 ist eine Treppe hoch eine helle, schöne und freundliche Wohnung von 3 Zimmern, großer Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ebendasselbst im Comptoir im Hof.

— Wilhelmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

*7.6. In der Marienstraße sind eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern und im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, auf 1. April zu vermieten. Die Wohnungen sind jeden Mittag von 1 bis 2 Uhr anzusehen. Näheres bei Franz Hele, Marienstraße 59.

5.2. In der Leopoldstraße ist eine Treppe hoch eine schöne Wohnung von 6—7 Zimmern und Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

2.2. Kaiserstraße 22, 4 Treppen hoch, ist eine schöne Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., per April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 81/83.

Kaiserstraße 81/83 ist eine schöne Seitenbauwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w., per April zu vermieten.

Herrschaftswohnung,

in erster Lage, von 7 Zimmern mit großem Balkon und Badezimmer nebst reichlichem Zugehör, auf Wunsch mit Hintergarten, per 1. April oder früher zu vermieten. Offerten unter Nr. 348 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Herrschafts-Wohnung.

— Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Zähringerstraße 100, Ecke Lammstraße,

sind Wohnungen von je 6 geräumigen Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, per sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 10 und 1 Uhr. Näheres Grenzstraße 14 im Bureau. 3.3.

4.4. Kaiser-Allee 53

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, mit Balkon und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

— Körnerstraße 31 (Neubau) sind der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sammt Zugehör und Gartenanteil auf Februar oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Säbendstraße 8 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

*6.4. Bernhardtstraße 5 sind 2 Wohnungen von 6 und 4 Zimmern mit Balkon und Badeeinrichtung und allem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer.

Klauprechtstraße 4

ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

*6.6. Rudolfsstraße 8

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

Wohnung zu vermieten.

— Leopoldstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Erdwohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Konditorladen daselbst.

3.3. Wohnung

zu vermieten per 1. April. Näheres Hirschstr. 100 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Bernhardtstraße 7 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern an ruhige Leute per sofort oder später zu vermieten.

4.4. Eine Wohnung

von 5 Zimmern, Balkon, 1 Stiege hoch, mit reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 18 (Bad).

Wohnung und Stallung zu vermieten.

— In der Grenzstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, sowie Stallung für 4 Pferde, Heuspelcher, Knechtstimmer und großem Hofraum, am 8. Aprilquartal zu vermieten. Näheres Amalienstraße 47 im Kontor.

Wohnung zu vermieten.

*3.2. Auf dem Lande ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche an der Hauptstraße im 2. Stock (1. Min. an die Bahnhstation) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stadtteil Mühlburg.

2.2. In schönster Lage der Kaiser-Allee gelegen ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und sämmtlichem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, Kaiser Allee 86 im 2. Stock links.

3.2. Eine Werkstätte

mit Wohnung wird in guter Lage auf 1. Juli d. J. zu mieten gesucht. Zu erfragen Bürgerstraße 21, parterre.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör wird von einer ruhigen Familie ohne Kinder für sofort oder später zu mieten gesucht. Gefl. Offerten an H. M., Ettlingerstraße 5a, 2 Treppen hoch.

3.2. Auf 1. April wird von einer ruhigen Familie (3 erwachs. Personen) eine Wohnung von 3 bis 4 geräumigen Zimmern mit Zugehör im Westen der Stadt zu mieten gesucht. Angebote nimmt unter Nr. 295 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 37 ist im linken Seitenbau im 2. Stock ein möbliertes Zimmer, hell und geräumig, zu vermieten.

*2.2. Ritterstraße 30, 2 Treppen hoch, nächst der Kriegstraße, ist ein schönes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), gut möbliert, an einen Herrn zu vermieten.

— Schön möbliertes, gut heizbares Zimmer äußerst billig (auf Wunsch Pension) zu vermieten: Büffelstraße 2b, nahe der Ettlingerstraße, 2 Treppen hoch.

2.2. Adlerstraße 88, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer, zweifelhafte, leicht heizbar, sofort zu vermieten. Ebenfalls ist ein möbliertes Mansardenzimmer per 15. d. Mts. zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist an einen solchen Arbeiter zu vermieten. Näheres Lessingstraße 52 im 5. Stock.

Gartenstraße 13,

Ecke der Karlstraße, ist ein gut möbliertes, zweifelhafte Zimmer auf 15. Februar event. auch früher oder später an einen bessern, soliden Herrn zu vermieten. Näheres ebendasselbst im 2. Stock rechts.

Bureau mit Magazinen.

*3.2. Kaiserstraße 180 sind schöne, große Bureau mit Magazinen auf den 28. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. oder 3. Stock.

Magazinsräume zu vermieten.

Große Magazinsräume event. mit Bureau billig zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Werkstätte zu vermieten.

— Grenzstraße 10 ist eine schöne, geräumige Werkstätte auf April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Stallung zu vermieten.

Eine große, schöne, der Neuzeit entsprechende Stallung mit Heuboden in der Nähe der Artillerie-Kaserne ist zu vermieten. Näheres Gottesauerstraße 81.

Zu vermieten auf 1. April 1897: ein Altes Kaiser-Allee 1, von der Freih. v. Seibened'schen Gutsverwaltung.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein braves, gebildetes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird gesucht: Vestingstraße 41 im 8. Stock.

Gesucht für sofort ein junges, sauberes Hausmädchen, welches in besserem Hause gedient hat, etwas nähen und bügeln kann und Kinderlieb ist. Zeugnisse erwünscht. Persönliche Vorstellung Frau von Woyna, Seminastraße 13.

* Eine unabhängige, pünktliche und zuverlässige Person wird gegen gute Bezahlung für sofort gesucht: Hirschstraße 104, parterre.

* Ein tüchtiges Zimmermädchen wird für 1. Februar oder später nach auswärtig gesucht. Zu erfragen Beiersheimer Allee 26, eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Eine tüchtige Person gelesenen Alters, welche Liebe zu Kindern hat und sämtliche Hausarbeiten versteht, sucht Stelle als Haushälterin oder Beistandbesitzerin. Offerten bittet man unter Nr. 395 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fleißiges, williges Mädchen für Alles sucht sofort Stellung. Zu erfragen Luisenstraße 93 im 1. Stock.

Kapital-Gesuch.

*2.2. Ein strebsamer Geschäftsmann sucht auf die Dauer von 1/2 Jahr 2000 Mark gegen genügende Sicherheit aufzunehmen und wäre demselben zum Fortbetriebe seines Geschäftes beholfen. Offerten unter Nr. 399 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

Auf ein großes, eventuell auf zwei rentable Häuser wird eine II. Hypothek von 5000 bis 8000 Mark alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 450 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

RF. 16000, erste Hypothek auf Gebäude, RF. 60000 Wert, zu cediren gesucht. Anmeldungen oder Offerten unter Nr. 454 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

*3.2. Dekorationsmaler, tüchtige, selbstständige (keine Anstreicher), finden Arbeit bei

Oscar Schurth, Karlsruferstraße 84.

*2.2. Ein junger, kräftiger Küferbursche findet sofort Stelle gegen gute Bezahlung in der Brennerei bei J. Billigheimer jr., Schützenstraße 86.

*2.2. „Ein Fräulein“ mit schöner Handschrift und im Rechnen bewandert, für ein Kontor gesucht. Offerten unter T. 194 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe erbeten.

Eine Détacheuse (Kostümbüglerin)

wird sofort gesucht. Offerten erbeten unter A. 8886 an Rudolf Mosse, Stuttgart.

26.23. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Packeten abgesetztem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Tüchtige Büglerinnen finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt A. Pfützner.

*2.2. Stellen finden: Köchinnen, Kellnerinnen, Mädchen für Küche und Hausarbeit. Dasselbst können Mädchen billig wohnen: Haist, Schwannstraße 34.

Stelle-Antrag.

*5.2. Eine solide, bessere Person, Mitte der 30er oder 40er Jahre, welche selbstständig gut kochen, auch häusliche Arbeit besorgen kann, wird sogleich für einen kleinen Haushalt gesucht. Näheres Hirschstraße 65 im 2. Stock

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen Hausarbeiten vorstehen kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Karl-Wilhelmstraße 14, parterre.

2.2. Ein tüchtiges Haus- und Küchenmädchen gesucht. Näheres im Frankeneck.



Kellnerinnen,

bessere, gewandte junge, finden hierher und nach auswärts in Restaurants ersten Ranges gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17. 2.2.

3.2. Fleißige junge Mädchen, nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung. Dampfwaschanstalt A. Pfützner.

2.2. Lehrling, 16 Jahre alt, für sofort oder später gesucht. Grund & Oemichen, Elektrotechn. Fabrik, Feinmeh. Werkstätte.

*3.2. Ein Bursche wird gesucht bei Jos. Thom, Douglasstr. 18, Gemüseladen.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein Mann im Alter von 25 Jahren sucht Stellung als Hausmeister, Büreaubedienter oder Portier zu sofortigem Eintritt. Offerten unter Nr. 397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiger, erfahrener Kaufmann, 34 Jahre alt, flotter Arbeiter, für Comptoir und Reise geeignet, sucht Vertrauens- bezw. Lebensstellung, gleichviel in welcher Branche. Derselbe würde auch die Führung eines Geschäftes oder einer Filiale übernehmen. Beste Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten unter Nr. 324 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

*5.2. Ein Architekt, staatl. gepr. Baukünstler, für Bureau oder auf den Bau, wünscht in Karlsruhe Stellung zu nehmen. Anerbietungen sind postlagernd Rappenauf K. F. erwünscht.

Als Büffet-Fräulein sucht ein tüchtiges, gewandtes Fräulein mit sehr guten Zeugnissen und besten Empfehlungen Stelle durch das Placirungs-Bureau F. H. Fischer, Jubiläumsploß 60, Heidelberg.

F. Kellnerinnen, Büffetdamen, Köchinnen, Köche, Kellner, Hausburschen, Haus- und Zimmermädchen suchen und finden Stellung durch das Placirungs-Bureau G. Fuhr, Kaiserstraße 133. 8.4.

Empfehlung. 3.3. Eine im Stopfen und Ausbessern der Wäsche und Kleider gut bewanderte Frau nimmt noch einige Kundenhäuser an. Näheres Kriegsstraße 58 im 2. Stock.

Haus-Verkauf. 3.2. Ein neues, vierstöckiges Haus ist zu verkaufen. Preis 32000 M mit 2000-3000 M Anzahlung. Offerten unter Nr. 379 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. An guter Geschäftslage hier vorzügliche Häuser zu verkaufen. Näheres bei J. Müller, Kaiserstraße 99.

Messgerei zu verkaufen, erstes Geschäft am Plage, seit 40 Jahren bestehend, mit guter Kundschaft, ist Alters halber des Besitzers sammt vollständiger Einrichtung unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gest. Offerten an Geschäftsagent F. H. Fischer, Jubiläumsploß 60, Heidelberg. *2.1.

Anwesen-Verkauf.

3.3. Ein ca. 5 Kilometer von Karlsruhe, in der Nähe der Bad. Hauptbahn und hart an einer Haltestelle der Bahnlinie „Karlsruhe-Pforzheim-Horronalb“ gelegenes, über 2 Hektar großes Anwesen mit 32-pferdiger, konstanter Wasserkraft, großen, hellen, zu jedem bedeutenderen Unternehmen geeigneten Räumlichkeiten ist preiswürdig zu verkaufen. Ein ebenfalls verkäufliches Nachbaranwesen von gleicher Größe könnte etwaigen Mehrbedarf an Platz und Wasserkraft leicht decken. Interessenten belieben ihre Adressen unter Nr. 245 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.3. Wirthschaft mit Realrecht auf dem Lande, in nächster Nähe von Karlsruhe, ist sofort wegen Krankheit für 28000 Mark zu verkaufen. Offerten unter Nr. 378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen. 2.2. Zwei neue Koffhaarmatratzen sind wegen zurückgegangener Verlobung für 50 M. das Stück zu verkaufen: Birkel 30, parterre links.

5.2. Pianino aus der weltbekanntesten Fabrik von Rich. Lipp & Sohn, Stuttgart, steht unter langjähriger Garantie zu äußerst billigem Preise zum Verkauf bei L. Hack, Pianoforte-Lager, Müppurrerstraße 2, 2 Treppen hoch (Grüner Hof).

Vorzügl. alte Meister-Violine wird billig verkauft. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen. *3.3.

*3.3. Ein Geldschrank, groß, mit 3 Tresor und Kahlbrett, wie neu, ist billig zu verkaufen. Offerten befördert unter Nr. 271 das Kontor des Tagblattes.

Zu verkaufen um billigen Preis. Ein Schreibbureau (eichener Ministerisch) und ein Kameeltaschen-Divan, fast neu, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Maskenkostüm. 2.2. Ein wenig getragenes, halbseid. Maskenkostüm (Schabacherin) ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 1 im 1. Stock des Vorderhauses.

Fertige Betten, sowie Bettfedern habe ich ausnahmsweise billig zu verkaufen. J. G. Wöbelbandlung, Waldhornstraße 32. *3.2.

Bettfedern u. Daunen verschiedene Qualitäten, verkaufe wegen bevorstehendem Umzug zu ganz billig gestellten Preisen. 6.5. J. Müller, Hirschstraße 15.

Brennholz-Verkauf. 2.1. Zum Anfeuern geeignetes, dürres Brennholz, gefägt, wird von heute an der Zentner zu M. 1.30, von 5 Zentnern an franko vor's Haus, in langen Stücken der Zentner zu 80 Pfg. abgegeben: Gartenstraße 10.

Sund-Verkauf. *3.2. Ein Windspiel, acht Monate alt und sehr geblüht, ist billig abzugeben: Scheffelstraße 64 im 3. Stock.

Hauskauf-Gesuch. 2.2. In hübschen Stadtheil, zwischen Beiersheimer Allee und Hirschstraße, wird ein Haus mit Einlaß zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe und Rentabilität erbittet man unter Nr. 382 an das Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

3.2. Ein Haus mit Einfahrt, etwas Hofraum und Werkstätte, in guter Lage, wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 402 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hauskauf-Gesuch

* Ein neues, rentables, vierstöckiges Haus wird mit größerer Anzahlung im westlichen Stadtteil als Kapitalanlage aus erster Hand von einem Selbstkäufer gesucht. Offerten unter Nr. 449 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

*2.2. Ein neugebautes, rentables Haus oder eine Baustelle wird in der Gegend der Patronenfabrik zu kaufen gesucht. Genaue Angabe über Lage, Preis und Größe bittet man unter „100“ in der Patronenfabrik abzugeben.

3.2. Ein gut erhaltener

Eisschrank

von ca. 1,50 m Höhe und 1,30 bis 1,40 m Länge wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 371 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3.2. **Ein Ladentisch**

mit Marmorplatte von ungefähr 2,80 m Länge und 85 bis 88 cm Höhe wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 370 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Gaslampe

(Cyra) wird zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man Amalienstraße 47 im Kontor abzugeben.

S. Durlacher,

10.10. Durlacherstraße 51.
Ankauf von **alten Gold- und Silberfachen**, sowie anderer **Metalle, Alterthümer** zu guten Preisen. Die Sachen werden auf Verlangen bei den tit. Herrschaften gekauft und abgeholt.

Achtung!

Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Stiefel, Möbel und Betten, bezahlt am Besten

M. David,

12 Markgrafenstraße 12.
Kommt zu jeder gewünschten Zeit in's Haus.
Bitte genau die Hausnummer zu beachten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbitte

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

*3.3. **English**
Lessons given in Conversation and Grammar by Miss **Dora Shaw**, Bismarckstrasse 79, 11.

Zuschneide-Kurse

der **Damen- und Kindergarderobe** beginnen jeden Monat am 1. und 15. nach der leichtesten und praktischsten Lehrmethode und enthält: Maßnehmen, Zuschneiden, Anprobieren, Garniren, Hand- und Maschinennähen. Jede Schülerin bringt die Arbeit selbst mit. Frauen oder Fräulein, die nicht den ganzen Tag kommen können, dürfen den Unterricht in halben Tagen besuchen. Nähere Auskunft wird zu jeder Zeit erteilt. Zahlreiche Dankfagungen u. Anerkennungen stehen zur Seite.

Johanna Weber,
Privat-Frauenarbeitschule,
Herrenstraße 33.

Unterricht-Gesuch.

*2.2. Wer erteilt gründlichen Unterricht in einfacher und topogelster Buchführung? Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 313 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. **Mein Geschäft**

befindet sich jetzt **Karlstrasse 54** und empfehle ich mich im Reparieren von Taschen- und Wanduhren jeder Art sowie in Brillen, Zwilchern etc. und Goldwaren. Gleichzeitig bringe mein Lager in Taschenu. Wanduhren, Bedern, Ketten, Anhängern, Brillen, Zwilchern, Thermometern, Barometern etc. in empfehlende Erinnerung.

Max Weiland, Uhrmacher u. Optiker,
Karlstraße 54.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marala, Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) **Whiskey** empfiehlt

Karl Baumann,
Wein- und Theogeschäft,
Akademiestrasse 20.

Markgräfler

per Liter von **50 Pf.** an,
in Fässern von 20 Liter und mehr, Proben gratis, empfiehlt

F. Bausback,

Amalienstraße 53 im zweiten Stock.

1893^{er} Rappoltsweiler,

garantirt rein, per Flasche **40 Pfg.**,
bei **C. Cartharius,**
Karlstraße 13a,
gegenüber dem Palais Schmieder.

Flaschenweine,
Schaumweine, Champagner,
Cognac,
Spirituosen, Liqueure.
Max Homburger,
Hauptfiliale
124a Kaiserstrasse 124a.

London. Cleve a/N. Rh.
20.13. **Scheibler's**
Thee
in anerkannt feinsten Mischungen und Original-Packeten empfiehlt
Franz Perrin in Karlsruhe.
Probe-Packete à Mk 0,25, 0,30, 0,35,
0,40, 0,50, 0,55 per 1/20 Kilo.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe
empfehlte in feinsten Qualität 2.1.
Schwarzwälder Tafelhonig.

Prima Blüten-Tafel-Honig,
garantirt rein und wohlschmeckend,
per 1 Pfund **70 Pfg.** empfiehlt
Julius Dehn, Nachfolger,
Räbringerstraße 55

Extrafine
Gänseleberpasteten
stets vorrätig bei
Jul. Lieb, Conditior,
Kaiserstraße 239.

105. **Wächtler's**
Leicht-Nährbrot,
gesellich geschüt, das beste für schwache Verdauung,
feinstes Tafelbrot
empfehlte der alleinige Hersteller
J. Henninger,
Brod- und Feinbäckerei, Auevenstraße 16,
sowie die Verkaufsstellen:
J. Klotzner, Kaiserstraße 100.
J. Müsle, Amalienstraße 37.
M. Dehm, Karlstraße 11.
Kaufmann Kohn, Bisingstraße.

Kinder-Nährmittel

IMMER FISCHE WARE.
Herdrogerie Carl Roth.

Gothaer Leberwurst,
Braunsch. Leberwurst
Gothaer Rothwurst
Gothaer Pfefferkopf
Gothaer Dürfleisch
Braunsch. Mettwurst
Mk. 1.30
feinste Göttinger Mk. 1.50
bis 1.60,
Gothaer Salami Mk. 1.60,
ital. Salami Mk. 2.—
empfehlte
Wienert's Filiale,
10.6. Waldstraße 38.

Hafer, Häcksel, Melassetorfmehlfutter
empfehlte
Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Fastnachtstüchlein
sowie
Berliner Pfannkuchen
täglich frisch
Ed. Förderer,
Karlstroße 46a.

Rechten Emmentaler M. 1. —
prima fastige Schweizerkäse
80 Pf.
Edamer Gouda
Käse und Käse } 90 Pf.
fetten Mahlkäse 70 Pf.
Fromage de Brie M. 1 20,
Roquefort M. 2.
Camembert, Stück M. 1. —, 60
und 40 Pf.
Victoria, Stück 85 Pf.
London, Stück 60 Pf.
Alpen- und Klosterkäse, Stück
80 Pf.
Schabkase 25 Pf.
Spundenkäse 20 Pf.
Frühstückkäse 15 Pf.
empfehlen
Wienert's Filiale,
10.6. Waldstraße 38.

Mousheimer Tafelbutter, 64.
Camemberts,
Frühstückskäse
empfehlen in bekannt vorzüglichen
Qualitäten
F. X. Rathgeb,
vorm. Fr. Maisch, Hofl.,
Ludwigplatz 57.

8.3. **Grössern Posten**
I^r Erbsen, gesp., 1 Pfd. 13 Pf.
I^r Erbsen, ganz, 1 Pfd. 17 Pf.
in bester Ware empfiehlt
J. Lösch, Herrenstr. 35.

Neue Erbsen,
„ Linsen,
„ Bohnen
frisch eingetroffen bei
Sigm. Haas, Herrenstr. 15,
täglich auf dem Markt beim Brunnen.
Liebigs-Bilder gratis.

Specialmarke Nr. 126,
H. Mexico-Cigarre 7 Pfg.
— in leicht — mittel — kräftig —
bei Kisten und Wille Rabatt.
F. Oberst, P. Kahle Nachf.,
— 126 Kaiserstraße 126

Empfehlung.
*21. Empfehle mich im **Damenfrisiren,**
Damenkürer separat, sowie im Anfertigen sämtlicher
Haararbeiten.
A. Nusser, Friseur,
Waldstraße 69.

Julius Dehn Nachf.,
— Drogen- und Farbenhandlung,
Fabrikant chemisch-technischer Präparate,
55 Bähringerstraße, Fernsprechanschluß 201,
empfiehlt bei gegenwärtigem Bedarf:
Parquetbodenwiche,
gelb und weiß, in 1/2 Pfund, 1 Pfund, 2 Pfund,
5 Pfund u. 10 Pfund-Büchsen, Preis: bei 1 Pfd.
80 Pf., bei 5 Pfd. à 75 Pf., bei 10 Pfd. à 70 Pf.
Meine Parquetbodenwiche zeichnet sich durch ganz
besondere Reinheit und Vorzüglichkeit aus.
Stahlspähne
grob, mittel und fein, Preis bei Abnahme von
1 Pfund à 50 Pf., bei 5 Pfund à 48 Pf., bei
10 Pfund à 45 Pf.
An der Kasse meines Verkaufslagers werden
Preislisten und Muster bereitwillig verabfolgt
— Schriftliche Aufträge, wie solche per Telephon,
werden durch meine Repräsentanten sofort auszuführen

Mechanik-Hüte,
das Neueste der Saison
1897,
per Stück mit Carton
9 Mark.
Elegante Ballwäsche, Ballhandschuhe
in größter Auswahl. 6.1.

Josef Goldfarb,
am Hauptbahnhof.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert
neue, doppelt gereinigte und gereinigte, echt nordische
Bettfedern.
Wir versenden sofort, gegen Nachnahme jedes beliebige
Quantum **Gute neue Bettfedern** per Pfund für
60 Pf., 80 Pf., 1 M., 1 M. 25 Pf., u. 1 M. 40 Pf.;
Feine prima Halbdaunen 1 M. 60 Pf. und
1 M. 80 Pf.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M.,
weiß 2 M. 30 Pf. und 2 M. 50 Pf.; **Silber-**
weiße Bettfedern 3 M., 3 M. 50 Pf., 4 M.,
5 M., ferner: **echt sinesische Ganzdaunen**
sehr haltbar 2 M. 50 Pf. und 3 M. Verpackung zum
Nachnahme. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 6%
Rabatt. — Nichtgehaltendes bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

6.4. **Crystallin.**
Crystallin ist das beste Reinigungsmittel für Fenster, Spiegel etc., **ohne Wasseranwendung.**
Wer in seinen Salons die Fenster putzen lassen will, ohne dass die Parket-
böden durch Wasser befleckt werden, verwende **Crystallin.**
Wer Spiegel und Bilder putzen lassen will, ohne dass bei Consols, Spiegel-
schränken, Toiletten etc. die Eichen-, Mahagoni- etc. Möbel durch Wasser beschädigt
werden, verwende **Crystallin.** Nur ein Tropfen mit einem trockenen Lappchen
aufgetragen und mit trockenem Tuche nachgeföhren, genügt zum Reinigen einer
grossen Fläche.
Jede Hausfrau, die nur einmal den Versuch mit diesem schnellen und rein-
lichen Verfahren hat machen lassen, wird finden, dass die kleine Ausgabe in keinem
Verhältniss zu dem erzielten Vortheile steht und daher **Crystallin** unersetzlich ist.
Flacons à 60 Pfg. und 35 Pfg. zu haben bei allen Droguerien und Spezerei-
handlungen.
Generaldepôt bei **C. L. Sickinger, Karlsruhe.**

Gesuch.
Wir suchen für unser Konstruktions-Bureau 3 bis 4 geräumige, helle
Zimmer und bitten um schriftliche Angebote mit Preisangabe.
Gesellschaft für elektrische Industrie,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 3.

— Zu jedem annehmbaren Preise
werden ausverkauft: **Jaquettes,**
Mäntel, Capes, Röder etc. bei
Anna Drössel,
Kaiserstraße 80.

Julius Stoebe,
38 Schützenstrasse 38,
vis-à-vis der Schule,

Einrahmung
von **Bildern.** empfiehlt
Bilderleisten seine
in grösstem Sortiment. besteingerichtete

Buchbinderei
bei
bester Arbeit und sorg-
fältigster Bedienung
— angelegentlichst.

Trauringe,
massiv, mit Karastempel versehen, in
jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
— 53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.

Lampen-Reparaturen
jeder Art werden täglich sachge-
mäss und billigst besorgt bei
W. Göttele,
Grösstes Lager aller in Lampen-
Ersatztheilen.

**Einsteck-Kämme,
Haar-Nadeln und Pfeile,
Locken-, Seiten- u. Nacken-
Kämmchen**
die neuesten Muster bei 3.2.
Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Metallpatronen-Fabrik.
Arbeiter- und Arbeiterinnen-
Anzüge in den richtigen Façons sind
in allen Größen zu den billigsten Preisen
stets vorrätig im
Herren- und Knabenkleider-Magazin
von
Friedrich Marfels,
38 Kaiserstrasse 38.

Bürger-

liche Aussteuer, ganze compl. Betten,
einzelne Federbetten, Matrasen,
Chiffonniere, Schränke, Kommode,
Bertico, Divan, Sopha, Spiegel,
Tische, Stühle, Vorhangstangen,
Bettfedern u. Seegras am billigsten
bei

Ed. Lämmle,
Kronenstr. 51,
nächt der Eisenbahn.

Stinkenten oder zugigen Aberten hilft
man momentan und am besten ab durch
Anbringen eines
Closet-Einsatzes,
Pat. Stöckle,

welche zum Fabrikpreis stets erhältlich
sind im
Installations-Geschäft von
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstrasse 150.
Telephon 56.

Restauration zum Reichshallentheater.
*2.1. Es sind noch 2 Regelabende, Mittwoch und
Donnerstag, zu vergeben. Achtungsvoll
Wilhelm Neck.

**Quäker
OATS**

mit der Schutzmarke



6.4. ist die
**anerkannt
beste Haferspeise.**
Verkauf nur in Packeten.
Niemals lose.



Schutzmarke.

3.1. Zur Erhaltung der Gesundheit
ist es unbedingt nötig, daß man sein Schuhwerk öfters mit
Gentner's Schuhfett (Thranfett)
in roten Dosen einsetzt.

Gentner's Wichse

erzeugt auch auf fettem Leder wieder Glanz. Um kein nachgemachtes
Fabrikat zu erhalten, verlange man ausdrücklich **rothe Dosen mit
dem Kaminfeger** und der Firma

Carl Gentner in Göppingen.
Zu haben in den meisten Geschäften.

Stottern.

3.3. Mit dem Heutigen beginnt wieder ein neuer Kursus zur Heilung für
Stotternde. Anmeldungen werden sofort entgegen genommen: **Zähringer-
strasse 60b im 3. Stock.**
Der Leiter:
Dr. med. Erhard.

Ausverkauf.

10.5. Der Restbestand, der mir wegen Aufgabe der Kleider-
fabrikation zum Verkauf übergebenen

**Havelocks, Hohenzollern-Mäntel und
Schlaftröcke**

wird, um damit zu räumen, zu nochmals herabgesetzten Preisen
in meinem Lokale = Ecke der Karl- und Amalienstrasse =
abgegeben.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft.

In anerkannter guter und feinsten Zubereitung

*8.4. **Diners und Soupers** u.
hält sich den t. t. Herrschaften bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Karl Zimmermann, Küchenchef,
Ritterstrasse 36, II.
Aufträge nimmt bereitwilligst entgegen **A. L. Beck,** Sturm's Nachfolger.

2.2. **Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**

Meiner werthen Kundschaft sowie tit. Publikum zur höflich Nachricht, daß ich meine
Reparaturwerkstätte für Gold- und Silberwaaren von der Herrenstrasse 25
nach der **Kreuzstrasse 7,** neben der „Stadt Pforzheim“, verlegt habe.
Ich bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen und sichere prompte und billige Arbeit zu.

Hochachtungsvoll
Robert Schill,
Reparaturwerkstätte für Gold- und Silberwaaren.
NB. Fächer werden schön und billig reparirt.

Gas- Glühkörper,

prima Qualität,
empfehlen zu 75 Pfg. pro Stück das
Installationsgeschäft von

Franz Isele,

*8.9. Marienstrasse 59.

Herrenstrasse 16.

Gute Küche.

Reichhaltige
Frühstücks-
u. Abend-
karte.

**Weinstube zum
Rodensteiner.**

Garantirt
reine
offene und
Flaschenweine
in verschiedenen
Specialitäten empfiehlt

Wilh. Lurck,

in der Nähe des Grossh. Hoftheaters.

Schützenhaus,

beliebter Ausflugsort, hält sich einer
tit. Einwohnerschaft von Karlsruhe und
Umgebung bestens empfohlen.

J. Forster.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
(Theater-Chorhall).



Strömt herbei!!!
Heute Samstag Abend 9 Uhr

Stall!

Rechnungs-Ublage und
Neuwahl der Drei!

Zahlreiches Erscheinen erwarten

Die 3.

Verein ehem. 113^{er}.

22. Samstag den 16. Januar 1897, Abends
8 1/2 Uhr, findet in unserem Vereinslokal die statuten-
gemässe

Generalversammlung

statt.

Tagesordnung: 1. Rechenschaftsbericht.

2. Neuwahl des Vorstandes.

Etwasige Anträge bitten wir bis längstens 13. d.
Mts. beim Vorstande einzureichen.

Der Gesamtvorstand.



22.

Zur Ballsaison

empfehlen wir unser reich assortirtes Lager in allen Arten von

Ball- und Gesellschaftshandschuhen

in verschiedenen Qualitäten, Längen und Preislagen für Damen
und Herren.

Grosse Auswahl in weissen

Cravatten.

Ludwig Gehl Nachfolger

Kaiserstrasse 116.

Donauessinger Pferde- und Fohlenmarkt

am 17. März 1897.

Ausfuhrprämien je 50 Mark für Händler oder Private, welche mindestens
5 Stück Fohlen auf dem Markte ankaufen und aus dem Bezirke ausführen.

Große Verloosung von Pferden, Reit- und Fahrrequisiten

sowie landwirthschaftlichen und gewerblichen Gegenständen.



Ziehung am 20. März 1897.

Preis des Looses 2 Mark oder 2 1/2 Franken.

1 Paar Pferde, Werth circa	2 000 Mark,
1 desgl. " "	1 800 "
1 Pferd,	1 000 "
45 Pferde und Fohlen, Werth circa	24 450 "
200 Gewinne im Werthe von ungefähr 10 Mark	2 000 "
120 " " " " " 20-30 "	3 000 "
45 " " " " " circa 50 "	2 250 "
15 " " " " " 100 "	1 500 "
5 " " " " " 200 "	1 000 "

433 Gewinne im Gesamtwert von 39 000 Mark.

Es werden 30 000 Loose ausgegeben.

Loose zu 2 Mark und 11 Loose zu 20 Mark sind bei dem Kassler
Josef Wehinger dahier zu beziehen.

Donauessingen, 15. Januar 1897.

41.

Der Gemeinderath.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei:

der Hauptagentur **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstraße 15,
Wilh. Erb, **Eug. Helff**, **C. W. Keller**, **Ad. Körner**, **Gustav Müller**,
Georg Steinmann, **Wilh. Wet**, **Christ. Wieder**.

Alte Brauerei Glassner,

Kaiserstraße 57.

Sonntag den 17. Januar, Nachmittags 4 Uhr,

Grosses Konzert,

ausgeführt von einer Abtheilung der Artillerie-Kapelle,

wozu freundlichst einladet

F. Häfele.

Gedankenforb hat Anton Kubiststein selbst sein einziges hinterlassenes Werk bebildert, dessen Veröff. atilichung im Januarhefte der illustrierten Halbmonatschrift „Vom Fels zum Meer“ beginnt. Wenn dieser Titel die äußere Anordnung des Werkes als eine Summe von Aufzeichnungen über die verschiedensten Gebiete der Kunst und des Lebens getreu kennzeichnet, so darf man sich andrerseits durch ihn nicht zu der irrthümlichen Annahme verleiten lassen, als handele es sich hier bei um jene Art von Gedank. wie sie der Zufall ausflügen läßt und in denen sich eben auch nur die vorübergehende Stimmung eines Augenblicks widerspiegelt. Diese Annahme wäre grundfalsch. Schon das eigenbändige Zeugnis Kubiststein's beweist, daß diese Aufzeichnungen der bewußten Absicht entsprungen sind, der Nachwelt ein Bild seines innersten Weisens zu entrollen, ein geistiges Selbstporträt von einer Intimität, wie er es zu Lebzeiten der Mitwelt zu entrollen aus berechtigten Rücksichten nicht in der Lage war. Daber auch die ausdrückliche Bestimmung, daß dieses Werk erst nach seinem Tode der Öffentlichkeit übergeben werden und das Erträgniß aus demselben seinen Enkelkindern zu gute kommen soll.

(Aus der Karlsruhe'ger Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 8. Januar d. J. gnädigst geruht, den Amtmann Karl G. Schard in Achern zum Oberamtmann und Amtsbovstand daselbst zu ernennen, den Amtmann Oskar Schäfer in Tauberhofsheim in gleicher Eigenschaft nach Mannheim zu versetzen, sowie den Referentär Adolf Bauer von Schwyringen, unter Ernennung zum Amtmann, dem Bezirksamt Tauberhofsheim als Beamten beizugeben.

Mit Entschliebung Großh. Gewerbechulraths vom 8. Januar d. J. wurde Gewerbelehrer Karl Kuban an der Gewerbeschule in Waldbrunn in gleicher Eigenschaft an jene in Weinhelm versetzt.

Mit Entschliebung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 7. Januar d. J. wurde Expeditionsassistent Elias Blümke in Waldbrunn nach Zell i. W. versetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Höchster Entschliebung vom 9. d. M. gnädigst geruht, den Sekretär des Oberstaatsministeriums, Rath Beng, auf sein unterthänigstes Ansuchen wegen vorgerückten Alters und lebender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste und unter Verleihung des Titels „Hofökonomrath“ in den Ruhestand zu versetzen;

dem zweiten Beamten des Hofzahlens, Rechnungsrath Staiger, unter Verlassung dieses Titels den Dienst des Sekretärs bei dem Oberstaatsministerium zu übertragen; den Rechnungsrath Sauer bei der Generalintendantur der Großh. Civilliste zum Referentär des Hofes zu ernennen und mit der Stelle des zweiten Beamten bei dem Hofzahlensamte den Rechnungsrath Rothmayer bei der Generalintendantur der Großh. Civilliste zu betrauen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 15. Dezember 1896 gnädigst bewogen gefunden den kaiserlichen Geheimen Rath und vortragenden Rath im Reichspostamt Münch das Ritterkreuz 1. Klasse mit Ehrenlaub und dem kaiserlichen Oberpostrath und ständigen Hilfsarbeiter in diesem Amt Hennicke das Ritterkreuz 1. Klasse des höchsten Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Mit Entschliebung des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 9. Januar 1897 wurden die Postpraktikanten Filiberta Weg aus Singheim, Amt Baden, und Morimilian Groll aus Fulda zu Postsekretären ernannt.

Durch Entschliebung Großh. Ministeriums des Innern vom 7. Januar 1897 wurde Amtsvorstand Wilhelm Dafferner, s. B. bei Großh. Bezirksamt Tauberhofsheim, der Versicherungsanstalt Baden als Resident beizugeben.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. Januar 1897 gnädigst geruht, den Professor Dr. Max Weber an der Universität Freiburg zum ordentlichen Professor der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft an der Universität Heidelberg zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	745 mm	Nordost	unwäldl.
12 „ Mitt.	— 0	745 „	„	„
6 „ Abds.	— 0	745 „	„	„

Laden zu vermietthen
(Kaiserstraße) in guter Lage, für jedes Geschäft passend, per sofort oder später. Näheres Kaiserstraße 81/83 im Laden. 82.

Mittwoch den 20. Januar 1897
Zweiter Kammermusik-Abend
im Foyer des Grossh. Hoftheaters,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Generalmusikdirektors **Felix Mottl**, des Grossh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Hans Bussard** und der Herren Hofmusiker **Bühlmann, Lauberer, Pagels, Schwanzara.**

Programm. 1. Oetett (Es dur, op 20), Mendelssohn. 2. Lieder. 3. Klavierquintett (Es-dur, op 44), Schumann. — Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Preise der Plätze: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pf., nichtreservirter Platz 1 Mk. 50 Pf. Bilete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Doert** und **Laffert Nachf. (Kuntz)**, sowie Abends an der Casse zu haben

42 **Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.**

Museums-gesellschaft.
Samstag den 16. Januar
Tanzunterhaltung.
Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet; der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet. Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Besesszimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu A. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum 18. Januar, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte A. 2.50.

Um Störungen zu vermeiden, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 12. Januar 1897. 22

Der Vorstand.
Gesellschaft Eintracht.
Samstag den 16. Januar 1897
Ball.
Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Saal-Karten für Einzuführende werden nach den in der Generalversammlung vom 13. Dezember 1894 festgesetzten neuen statutenmässigen Bestimmungen bei unserm Comite-Mitgliede Herrn Kaufmann **Kley**, Erbprinzenstrasse 25, abgegeben.

Auf die Gallerie können nur fremde, hier nicht wohnhafte Personen eingeführt werden. Für diese ist ebenfalls eine Einführungskarte nöthig.

Im Uebrigen ist der Zutritt auf die Gallerie nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarten gestattet.

83 **Der Vorstand.**

82 **Eisenbahnreform-Verein.**
Öeffentliche Versammlung
Dienstag den 19. Januar, Abends 1/2 9 Uhr, im „Deutschen Haus“, Kaiser-Allee 1, am Mühlburgerthor.
Tagesordnung: Einstellung III. Klasse in die Schnellzüge; Beseitigung des Schnellzugzuschlags für Alle; Reform des Kilometerheftes (20 Mark und 500 Kilometer).
Freie Diskussion. Jedermann willkommen.
Der Vorstand der Sektion Karlsruhe.